



GESCHÄFTSBERICHT 2024



**Volksbank
Düte-Ems eG**

wir-volksbank.de

VORWORT

Liebe Mitglieder, Kunden und Partner unserer Volksbank,

mit großer Freude präsentieren wir Ihnen den Geschäftsbericht für das Jahr 2024, ein Jahr, das für unsere Volksbank von entscheidender Bedeutung war. Inmitten eines anspruchsvollen Geschäftsumfeldes haben wir nicht nur unsere Marktposition gefestigt, sondern auch einen bedeutenden Schritt in Richtung Zukunft unternommen: die Verschmelzung zwischen der Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB) und der Volksbank Westerkappelh-Saerbeck eG zur Volksbank Düte-Ems eG.



Unsere Fusion schafft Synergien, sorgt für eine Bündelung unserer Kräfte und bietet unseren Kunden ein noch breiteres Spektrum an Dienstleistungen. Gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen sind wir nun ein starkes Team von 163 engagierten Mitarbeitern, die sich leidenschaftlich für die Belange unserer Mitglieder und Kunden einsetzen.

Das wirtschaftliche Umfeld war in diesem Jahr von Herausforderungen geprägt. Zinsänderungen, technologische Entwicklungen, die fortschreitende Digitalisierung sowie aufsichtsrechtliche, wirtschaftliche und politische Veränderungen haben die Rahmenbedingungen für die Banken beeinflusst. Dennoch haben wir diese Herausforderungen als Chance betrachtet, um weiter unsere Prozesse zu optimieren und innovative Lösungen zu entwickeln. Unser Ziel ist es, auch in turbulenten Zeiten ein verlässlicher Partner für unsere Kunden zu sein.

Wir sind stolz darauf, dass wir trotz dieser Herausforderungen ein solides Ergebnis erzielen konnten. Dies verdanken wir nicht nur der hervorragenden Arbeit unserer Mitarbeiter, sondern auch dem Vertrauen, das sie, unsere Mitglieder und Kunden, in uns setzen. Ihre Zufriedenheit ist unser Antrieb, und wir sind bestrebt, Ihnen auch in Zukunft den bestmöglichen Service zu bieten.

In diesem Bericht möchten wir Ihnen einen umfassenden Einblick in unsere Geschäftsentwicklung geben. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns auf eine spannende Reise in die Zukunft zu blicken. Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Ihre Vorstände

Stephan Blankmann, Onno Onnen und Andreas Schwich

REGIONALES ENGAGEMENT

Seit Jahrzehnten nehmen WIR unseren Förderauftrag für unsere Region sehr ernst!

Auch im letzten Jahr hatten wir trotz unserer Fusionsaktivitäten wieder Kontakt zu vielen engagierten Vereinen und tollen Institutionen mit großartigen Projekten. Insgesamt sind so fast 88.000 Euro zusammengekommen.

Mit unserer Crowdfunding-Plattform haben wir seit acht Jahren allein über 50 Projekte erfolgreich finanziert und knapp 200.000 Euro für unsere Region gesammelt. Und genau das ist Ihr Verdienst, liebe Mitglieder und Kunden! Denn Ihr individuelles Engagement hat den Stein erst ins Rollen gebracht.

Unter dem Motto „Sozialunterwegs“ starteten fleißige Ehrenamtliche aus Bissendorf mit Unterstützung des ansässigen DRK-Ortsvereins im April 2024 den neuen Bringdienst der Osnabrücker Tafel. Nach intensiven Gesprächen konnte so der erste Schritt zu einer neuen Außenstelle der Tafel erfolgen. „Wir haben dieses Projekt schnell umgesetzt und werden gemeinsam erste Erfahrungen sammeln, um das Hilfsangebot in der Gemeinde Bissendorf dauerhaft zu etablieren“, fasst Guido Halfter (Bürgermeister der Gemeinde Bissendorf) sein Engagement zusammen.



Aufgrund der großen Nachfrage hat es sich unser Vorstand Onno Onnen ebenfalls nicht nehmen lassen, dieses Vorhaben finanziell zu fördern, um da Hilfe zu leisten, wo sie ohne Umwege den Hilfebedürftigen in unserer Region zugutekommt.



Nähere Details zu diesem und allen anderen Projekten finden Sie hier:



WIR ALS ARBEITGEBER

Mit der Verschmelzung der Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB) sowie der Volksbank Westerlippeln-Saerbeck eG entstand rückwirkend zum 1. Januar 2024 unsere neue Volksbank Düte-Ems eG. Unsere Bank ist so auch künftig ein attraktiver Arbeitgeber und Ausbilder der Region, der sichere Arbeitsplätze und Entwicklungsmöglichkeiten für aktuell 163 Mitarbeitende bietet. Ihre Zufriedenheit und deren tagtägliches Engagement waren und sind für uns von zentraler Bedeutung.

Die flexible Arbeitszeitgestaltung wird bei uns über ein intelligentes Zeiterfassungssystem geregelt. Die tägliche und auch wöchentliche Arbeitszeit kann so flexibel geplant werden. Für die gesundheitliche Vorsorgeuntersuchung steht jedem Mitarbeiter ein Präventionstag zur Verfügung. Urlaub gewähren wir drei Tage über der tariflichen Regelung, somit 33 Tage. Auch die mobile Arbeitsplatzgestaltung ist bei uns selbstverständlich: nach Absprache im Team kann die Hälfte der Wochenarbeitszeit an einem individuellen Ort absolviert werden.

Zu besonderen persönlichen Ereignissen wie Geburt, Heirat oder einem runden Geburtstag erhalten unsere Beschäftigten festgelegte Zuwendungen. Wer sich zusätzlich nebenberuflich weiterbilden möchte, wird ebenfalls von uns finanziell und mit freien Tagen gefördert.

Ein weiteres Highlight: Alle Beschäftigten erhalten einen monatlichen steuerfreien Zuschuss, den sie für eine Mitgliedschaft bei Hansefit oder als Einkaufsgutschein nutzen können.

Auch in Sachen E-Mobilität gehen wir moderne Wege: jeder Mitarbeiter kann bis zu zwei E-Bikes leasen – so erhält er eine umweltfreundliche Option für den täglichen Weg zu Arbeit.

Für die eigene Versorgung bieten wir außerdem betriebliche Zusatzversicherungen an. Sowohl zur freiwilligen Pflege – als auch zur betrieblichen Krankenversicherung – bieten wir Zuschüsse oder günstige Tarife an. Die Unfallversicherung für unsere Mitarbeiter zahlen wir sogar komplett.

Auch das Thema Altersvorsorge wird bei uns großgeschrieben. Die eigene Vorsorge unserer Mitarbeitenden bezuschussen wir gerne mit einem monatlichen Beitrag.

Zuletzt profitieren alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von einer leistungsorientierten Vergütung, die zusätzlich zum 13. Tarifgehalt ausbezahlt wird – vorausgesetzt, die gemeinsam festgelegten Ziele und Kennzahlen unserer Bank werden erreicht.



**Die neue Düte-Ems
Gemeinsam stärker.**

wir-volksbank.de



MACH SCHNAPP! IMMER. EINFACH. CASHBACK.



Mit jeder Kartenzahlung Geld verdienen

Als Kunde und Mitglied unserer Volksbank Düte-Ems eG ist Sparen so einfach wie Einkaufen! Mit MeinPlus sammeln Sie bei jedem Einkauf bei lokalen Händlern und zahlreichen Online-Shops automatisch Cashback. Registrieren Sie sich jetzt und nutzen Sie die Vorteile! Unterstützen Sie Ihre Region und profitieren Sie von exklusiven Angeboten.

Jetzt registrieren:



Die Vorteile des MeinPlus-Cashback-Programms im Überblick:

- + Cashback bei jedem Einkauf**
Erhalten Sie Cashback für Ihre Einkäufe und zwar online und vor Ort. Jetzt bei allen teilnehmenden Partnern!
- + Exklusive Rabattaktionen**
Profitieren Sie von Angeboten und Rabatten, die ausschließlich für MeinPlus-Nutzer verfügbar sind.
- + Regionale Angebote**
Erhalten Sie Cashback für Ihre Einkäufe.



Jessica Koch und Jaqueline Wienkämper
beide Zahlungsverkehrsberaterin

Nicht nur Privatkunden profitieren von dieser neuen Vorteilswelt – auch unsere regionalen Partner können hiermit die Bindung zu ihren Kunden stärken oder Neukunden gewinnen! Sie möchten mit Ihrem Unternehmen auch teilnehmen, dann sprechen Sie uns direkt an.

JAHRESBERICHT 2024

Das Jahr 2024 fiel in Deutschland aus gesamtwirtschaftlicher Sicht abwärts aus. Nach ersten Schätzungen des Statistischen Bundesamtes sank das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,2 %. Die Verbraucherpreise stiegen im Jahresdurchschnitt 2024 um 2,2 %.

Die zu Jahresbeginn hoffnungsvoll stimmenden Anzeichen für eine spürbare konjunkturelle Erholung verfestigten sich im weiteren Jahresverlauf nicht. Gründe für die bis zum Jahresende andauernde Wirtschaftslaute waren neben der verhaltenen globalen Industriekonjunktur auch inländische Strukturprobleme. Belastend wirkten auch die hohen wirtschaftspolitischen Unsicherheiten – die mit dem Bruch der Ampel-Regierungskoalition in Deutschland und dem Wahlsieg Donald Trumps bei den US-Präsidentenwahlen zum Jahresende nochmals zunahmen. Das Jahr 2024 war durch hohe Unsicherheiten geprägt. Ursachen waren der anhaltende Krieg in der Ukraine, die Verschärfung des Nahostkonflikts, aber auch die erhöhte politische Unsicherheit. Insgesamt haben sich die Finanzmärkte trotz der Unsicherheiten eher positiv entwickelt. Hierzu trugen sowohl die Zinssenkungen der Notenbanken im Jahr 2024 bei als auch die Aussicht auf weitere Zinssenkungen im Jahr 2025. Der KI-Boom war ein prägender Faktor für die Aktienmärkte.

In einem gesamtwirtschaftlich unsicheren Umfeld entwickelte sich das Kredit- und Einlagengeschäft der 672 Volksbanken und Raiffeisenbanken, der PSD Banken und der Sparda-Banken sowie der sonstigen Genossenschaftsbanken im Geschäftsjahr 2024 besser als erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr gewann insbesondere das bilanzielle Kundeneinlagengeschäft wieder merklich an Dynamik. So erhöhten sich die bilanziellen Kundenforderungen der Genossenschaftsbanken im Vorjahresvergleich um 20 Mrd. EUR auf 797 Mrd. EUR (+2,6 %). Die Kundeneinlagen nahmen erfreulich zu. Insgesamt stiegen die Kundeneinlagen der Genossenschaftsbanken um 32 Mrd. EUR auf 892 Mrd. EUR (+3,7 %).

Verminderte Kundenkontakte in der Filiale und die weiter voranschreitende Nutzung der Digitalisierung zeigten sich im Ergebnis deutlich in einem grundlegenden Strukturwandel bei den personenbesetzten Zweigstellen.

Aktuell beträgt die Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsbanken 17,6 Millionen (Vorjahr 17,8 Millionen). Zur Stärkung der Eigenkapitalbasis wurde zudem die Beteiligungsmöglichkeit der bestehenden Mitglieder durch Zeichnung zusätzlicher Geschäftsanteile genutzt. Mit dem höheren Zinsniveau werden sich auch zukünftig die Dividenden auf Geschäftsanteile bei den Genossenschaftsbanken tendenziell erhöhen und sich die Attraktivität der Mitgliedschaft weiter verbessern.

Entwicklung der Volksbank Düte-Ems eG

Die Entwicklung der Volksbank Düte-Ems eG war im Geschäftsjahr 2024 zufriedenstellend. Das gesamte Geschäftsjahr war durch den Aufwandel im Zusammenhang mit der Verschmelzung geprägt. Insbesondere durch diesen Effekt ist das Betriebsergebnis vor Bewertung als bedeutsamster Leistungsindikator für die Rentabilität der Bank deutlich gesunken. Es kann dennoch ein Jahresüberschuss auf dem Niveau des Vorjahres ausgewiesen werden.

Das Wachstum im wichtigsten Geschäftsbereich der Bank, dem Geschäft mit Kunden überwiegt aus der Region, konnte gesteigert werden. Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine gute Eigenkapitalausstattung aus. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen wurden im Geschäftsjahr übererfüllt.



Fusion

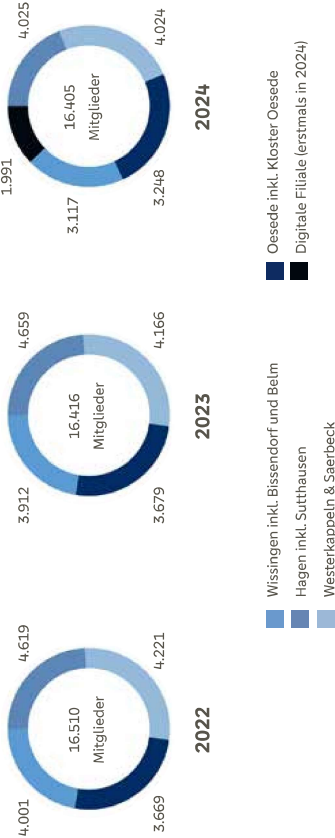
Die Volksbank Westerkappeln-Saerbeck eG, als übertragende Genossenschaft, ist mit der Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB), als übernehmende Genossenschaft, zur Volksbank Düte-Ems eG verschmolzen. Die in diesem Jahresbericht angegebenen Vorjahreszahlen stellen zusammengefasste Werte beider Volksbanken dar.

Mitglieder

593 neue Mitglieder durften wir im Jahr 2024 begrüßen. Das gezeichnete Kapital unserer 16.405 Mitglieder beläuft sich auf über 17,5 Millionen Euro.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte die Eigenkapitalbasis, mit einem Anstieg um 8 Mio. EUR, deutlich verbessert werden. Neben den Zuführungen zu den Rücklagen hat sich die Erhöhung der Geschäftsguthaben sowie Aufnahme von Nachrangkapital positiv ausgewirkt. Die Vermögenslage unseres Hauses ist weiterhin als gut zu bezeichnen. Der Anteil des bilanziellen Eigenkapitals an der Bilanzsumme hat sich von 111 Mio. EUR auf 119 Mio. EUR deutlich erhöht. Hierbei ist der prozentuale Anteil ebenfalls von 10,8 % auf 11,6 % wieder deutlich angestiegen. Mit dieser soliden Basis wurden die gesetzlichen Eigenkapitalvorschriften in vollem Umfang eingehalten.

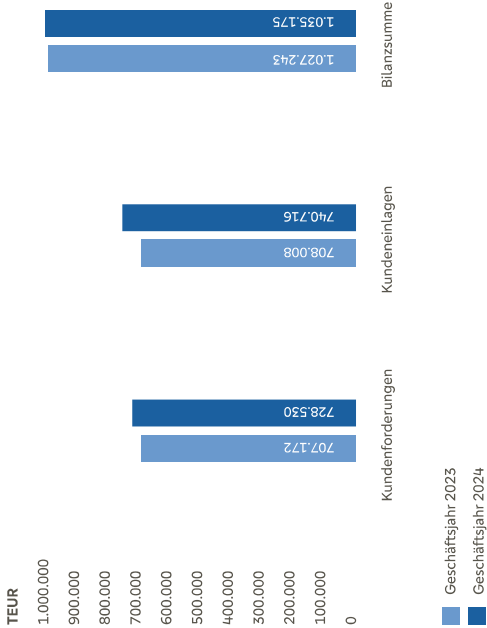
Wir genießen das Vertrauen unserer Mitglieder und haben die Stärke, uns auch in Zukunft erfolgreich im Markt behaupten zu können.



Kreditgeschäft

Das Aktivgeschäft hat sich gegenüber dem Vorjahr von 937 Mio. EUR auf 961 Mio. EUR erhöht. Die Kundenforderungen, als Teil des Aktivgeschäftes, konnten im Berichtsjahr um 21 Mio. EUR (+3,0 %) auf 729 Mio. EUR gesteigert werden. Hierbei ist das Wachstum der Forderungen auf die Ausweitung der Kreditvergaben an Privatkunden zurückzuführen. Von den Kunden wurden insgesamt sowohl mittelfristige als auch langfristige Festzinsbindungen nachgefragt. Das geplante Wachstum der Kundenforderungen wurde erreicht.

Die Forderungen an Banken, die fast ausschließlich bei unserer genossenschaftlichen Zentralbank unterhalten werden, sind im Berichtsjahr wieder angestiegen. Es hat hierbei ein Aktivtausch von Wertpapieranlagen zu den Forderungen an Kreditinstitute stattgefunden.



Geschäftsentwicklung

Unsere Entwicklung war im Geschäftsjahr 2024 zufriedenstellend. Das gesamte Jahr war durch den Aufwand im Zusammenhang mit der Verschmelzung geprägt. Insbesondere durch diesen Effekt ist das Betriebsergebnis vor Bewertung als bedeutsamster Leistungsindikator für die Rentabilität der Bank deutlich gesunken. Es kann dennoch ein Jahresüberschuss auf dem Niveau des Vorjahres ausgewiesen werden.



Kundeneinlagen

Das Volumen des Passivgeschäfts hat sich im Berichtsjahr geringfügig erhöht. Hierbei sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 34 Mio. EUR (-16,9 %) auf 167 Mio. EUR zurückgeführt worden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass insbesondere Aufnahmen von Refinanzierungsmitteln zurückgezahlt werden konnten.

Dabei sind die Kundeneinlagen jedoch mit insgesamt 4,6 % deutlich angestiegen. Vor dem Hintergrund des weiterhin erhöhten Wettbewerbs konnte, unter anderem durch eine angepasste Konditionsgestaltung, ein Einlagenzufluss durch Kunden von Fremdbanken erreicht werden.

Bei den Spareinlagen wurde ein Rückgang in Höhe von 22 Mio. EUR (-19,0 %) auf 96 Mio. EUR und bei den anderen Einlagen ein Anstieg von 55 Mio. EUR (+9,4 %) auf 645 Mio. EUR verzeichnet. Angesichts der inversen Zinsstruktur entschieden sich die Kunden, vornehmlich in kurzfristige Anlagen bis zu einem Jahr zu investieren.

Dienstleistungen

Mit unseren Verbundpartnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe decken wir ein breites Spektrum an Dienstleistungsangeboten der Finanzbranche ab. Die Durchführung des Zahlungsverkehrs, der Wertpapierdienstleistungen und die Vermittlung von Darlehen, Versicherungs- und Bausparverträgen standen dabei im Vordergrund unserer Geschäftstätigkeit.

Die Vermittlungserträge haben sich insgesamt mit TEUR 2.370 gegenüber dem Vorjahr um TEUR 177 erhöht, lagen damit jedoch unter dem geplanten Wert.

Ursächlich für die niedrigeren Vermittlungsprovisionen im Vergleich zu den geplanten Erträgen waren insbesondere die Erträge aus der Vermittlung von Bausparverträgen und Immobiliendarlehen.

Der Bereich des Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäftes verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr. Die Provisionserträge hieraus erhöhten sich zum Vorjahr

deutlich um TEUR 157 (+12,1 %) auf TEUR 1.445 und lagen damit deutlich über unseren Erwartungen. Diese Erhöhung ist sowohl auf höhere Erträge aus dem Wertpapiergeschäft als auch höheren Erträgen aus der Vermittlung von Investmentfonds zurückzuführen.

Personal

Am 31.12.2024 beschäftigte die Volksbank Düte-Ems eG im Bankgeschäft neben drei hauptamtlichen Vorstandsmitgliedern 85 Vollzeitbeschäftigte, 57 Teilzeitbeschäftigte und 18 Auszubildende. Insgesamt ist der Personalbestand im Bankgeschäft gegenüber dem Vorjahr um einen Mitarbeiter auf 163 Mitarbeiter gestiegen.

Für Aus- und Weiterbildung wurden 404 Tage aufgewendet. Die Aus- und Fortbildung erfolgt in den organisationseigenen Genossenschaftsakademien, der Akademie Deutscher Genossenschaften in Montabaur, als Webinar sowie in den eigenen Räumlichkeiten unter Hinzuziehung externer Referenten.

Im letzten Kalenderjahr hat das Marktforschungsunternehmen SWI Finance wieder fast 2.000 Unternehmen im Auftrag des Handelsblatts als „Beste Arbeitgeber 2024“ ausgezeichnet. Unsere Volksbank wurde erstmals als „Bestest Arbeitgeber“ geehrt.

Hinter dieser Auszeichnung, den positiven Ergebnissen unserer Bank sowie dem erfolgreichen Fusionsprozess steckt viel intensive Arbeit: Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass Sie sich im abgelaufenen Geschäftsjahr mit viel Engagement für ihre neue Volksbank Düte-Ems eG eingesetzt haben.



finanzgruppe.de				Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken



AKTIVSEITE

GESCHÄFTSJAHR				VORJAHR			
		EUR	EUR			TEUR	TEUR
1.	BARRESERVE						
a)	Kassenbestand		6.351.916,95		6.613		4.507
b)	Guthaben bei Zentralnotenbanken				19.795		19.795
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(19.795)		(19.795)
c)	Guthaben bei Postgeldinstituten		0,00		6.351.916,95		0
2.	SCHULDITITEL ÖFFENTLICHER STELLEN UND WECHSEL, DIE ZUR REFINANZIERUNG BEI ZENTRALNOTENBANKEN ZUGELASSEN SIND						
a)	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00		0		0
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00			(0)		(0)
b)	Wechsel		0,00		0,00		0
3.	FORDERUNGEN AN KREDITINSTITUTE						
a)	täglich fällig		55.172.271,67		30.397		2.894
b)	andere Forderungen		11.051.609,11		18.603		9.273
4.	FORDERUNGEN AN KUNDEN						
	darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	322.796.564,32			707.172		481.100
	darunter: Kommalkredite	8.624.728,43			(320.379)		(242.635)
5.	SCHULDVERSCHREIBUNGEN UND ANDERE FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE						
a)	Geldmarktpapiere				(9.811)		(7.989)
	aa) von öffentlichen Emittenten				0		0
	darunter: beliehbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)		(0)
	ab) von anderen Emittenten		0,00		0		0
	darunter: beliehbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)		(0)
b)	Ähnlichen und Schuldverschreibungen						
	ba) von öffentlichen Emittenten		19.459.751,18		21.523		16.156
	darunter: beliehbar bei der Deutschen Bundesbank	19.459.751,18			(21.523)		(16.156)
	bb) von anderen Emittenten		80.601.180,85		84.256		65.492
	darunter: beliehbar bei der Deutschen Bundesbank	50.727.017,51			(50.053)		(37.273)
c)	eigene Schuldverschreibungen		0,00		100.060.940,03		0
	Neinbetrag	0,00			(0)		(0)
6.	AKTIEN UND ANDERE NICHT FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE						
6a.	HANDELSBESTAND				68.289.686,64		75.529
	darunter: an Kreditinstituten		11.231.497,63		14.880		9.356
	darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	634,33			(1)		(0)
	darunter: bei Wertpapierinstituten	0,00			(0)		(0)
	Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	0,00			(0)		(0)
	darunter: bei Kreditgenossenschaften	162.960,00			292.110,00		11.523.607,63
	darunter: bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(163)		(14)
	darunter: bei Wertpapierinstituten	0,00			(0)		(0)
8.	ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN				15.920.000,00		12.220
	darunter: an Kreditinstituten	0,00			(0)		(0)
	darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)		(0)
	darunter: bei Wertpapierinstituten	0,00			(0)		(0)
9.	TREUHANDVERMÖGEN						
	darunter: Treuhandkredite	1.579.998,67			2.123		1.788
					(2.123)		(1.788)
10.	AUSGLICHSFORDERUNGEN GEGEN DIE ÖFFENTLICHE HAND EINSCHLIESSLICH SCHULDVERSCHREIBUNGEN AUS DEREN UMTAUSCH						
11.	IMMATERIELLE ANLAGEWERTE						
a)	selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00		0,00		0
b)	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		16.565,86		18		18
c)	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00		0		0
d)	geleastete Anzahlungen		0,00		16.565,86		0
12.	SACHANLAGEN				29.038.461,60		23.759
13.	SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE				6.495.796,46		6.634
14.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				82.675,03		11
15.	AKTIVE LATENTE STEUERN				3.060.700,00		1.813
	SUMME DER AKTIVA		1.085.174.607,58		1.027.243		721.548

PASSIVSEITE

GESCHÄFTSJAHR				VORJAHR			
		EUR	EUR			TEUR	TEUR
1.	VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN						
a)	täglich fällig		0,00		104		104
b)	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		167.399.946,01		201.437		149.694
2.	VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KUNDEN						
a)	Spareilagen						
	aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		90.601.702,22		111.778		67.744
	ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		5.344.110,95		6.617		6.290
b)	andere Verbindlichkeiten						
	ba) täglich fällig		479.381.742,70		465.006		333.680
	bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		165.388.296,25		644.770.038,95		740.715.852,12
3.	VERBRIEFTE VERBINDLICHKEITEN						
a)	begebene Schuldverschreibungen						
b)	andere verbrieft Verbindlichkeiten		0,00		0,00		0
	darunter: Geldmarktpapiere		0,00		0,00		0
	darunter: eigene Akzeptie und Solawechsel im Umlauf	0,00					(0)
3 a.	HANDELSBESTAND						
4.	TREUHANDVERBINDLICHKEITEN						
	darunter: Treuhandkredite	1.579.998,67			2.123		1.788
					(2.123)		(1.788)
5.	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN						
6.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN						
6 a.	PASSIVE LATENTE STEUERN						
7.	RÜCKSTELLUNGEN						
a)	Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		1.743.041,00		1.750		218
b)	Steuerrückstellungen		785.989,47		0		0
c)	andere Rückstellungen		2.020.983,40		4.550.013,87		2.101
8.	[GESTRICHEN]						
9.	NACHRANGIGE VERBINDLICHKEITEN						
10.	GENÜSSRECHTSKAPITAL						
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			0,00		0
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			8.500.324,50		5.114
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			0,00		0
11.	FONDS FÜR ALLGEMEINE BANKRISKEN						
	darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			50.795.000,00		48.395
12.	EIGENKAPITAL						
a)	gezeichnetes Kapital		17.974.442,18		16.419		12.509
b)	Kapitalrücklage		0,00		0		0
c)	Ergebnisrücklagen						
	ca) gesetzliche Rücklage		20.745.749,44		20.237		14.306
	cb) andere Ergebnisrücklagen		19.690.455,41		19.199		14.321
d)	Bilanzgewinn		1.628.666,16		60.039.313,19		1.603
	SUMME DER PASSIVA				1.035.174.607,58		1.027.243

1.	EVENTUALVERBINDLICHKEITEN						
a)	Eventualverbindlichkeiten aus weitergegeben abgerechneten Wechseln		0,00		0		0
b)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		3.291.779,92		3.597		2.617
c)	Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00		3.291.779,92		0
2.	ANDERE VERPFLICHTUNGEN						
a)	Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00		0		0
b)	Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00		0		0
c)	Unwiderrufliche Kreditzusagen		46.342.268,95		44.583		32.111
	darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)		(0)

Der Jahresabschluss wurde unter Anwendung des Drei-Spaltenausweises aufgestellt. Bei den mit der Fußnote 1 gekennzeichneten Vorjahreszahlen handelt es sich um zusammengefasste Vorjahreszahlen der Bank und der durch Verschmelzung übernommenen Volksbank Westerkappeln-Saarbeck eG. Die mit der Fußnote 2 gekennzeichneten Vorjahreszahlen betreffen Das Vorjahr der Bank.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	GESCHÄFTSJAHR				VORJAHR			
		EUR	EUR	EUR		EUR	TEUR	TEUR
1. ZINSESTRÄGE AUS								
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften			23.690.896,55			19.834		13.701
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen			1.956.913,57	25.647.810,12		1.428	1.031	
daunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen		0,00				(0)	(0)	
2. ZINSAUFWENDUNGEN				9.921.989,92	15.725.821,20	5.165	3.602	
daunter: erhaltene negative Zinsen		3.497,16				(4)	(1)	
3. LAUFENDE ERTRÄGE AUS								
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.361.972,13		1.407	1.203		
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			344.129,20		252	168		
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			233.037,89	1.939.139,22	0	0		
4. ERTRÄGE AUS GEWINNGEMEINSCHAFTEN, GEWINN- ABFÜHRUNGS- ODER TEILGEWINNABFÜHRUNGSVERTRÄGEN								
5. PROVISIONSERTRÄGE				0,00	0,00	0	0	
6. PROVISIONSAUFWENDUNGEN			7.730.517,64		7.358	5.504		
7. NETTOERTRAG/-AUFWAND DES HANDELSBIESTANDS			1.276.105,50	6.454.412,14	1.278	1.124		
8. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE				0,00	0,00	0	0	
9. (GESTRICHEN)			2.873.020,65	1.611	1.611	1.444		
10. ALLGEMEINE VERWALTUNGS-AUFWENDUNGEN				0,00	0,00	0	0	
a) Personalaufwand								
aa) Löhne und Gehälter			8.826.072,87		8.100	5.751		
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			1.793.410,92	10.619.483,79	1.636	1.167		
ab) daunter: für Altersversorgung		287.011,99			(196)	(155)		
b) andere Verwaltungsaufwendungen			7.365.125,34	17.984.609,13	6.355	4.276		
11. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN					1.233	1.036		
IMMATERIELLE ANLAGEWERTE UND SACHANLAGEN								
12. ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF FORDERUNGEN UND BESTIMMTE WERTPAPIERE SOWIE ZUFÜHRUNGEN ZU RÜCKSTELLUNGEN IM KREDITGESCHÄFT				210.745,19	369	305		
13. ERTRÄGE AUS ZUSCHREIBUNGEN ZU FORDERUNGEN UND BESTIMMTEN WERTPAPIEREN SOWIE AUS DER AUFLÖSUNG VON RÜCKSTELLUNGEN IM KREDITGESCHÄFT			1.782.420,86		1.268	256		
14. ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF BETEILIGUNGEN, ANTEILEN AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND WIE ANLAGEVERMÖGEN BEHANDELTE WERTPAPIERE				-1.782.420,86	0	0		
15. ERTRÄGE AUS ZUSCHREIBUNGEN ZU BETEILIGUNGEN, ANTEILEN AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND WIE ANLAGEVERMÖGEN BEHANDELTEN WERTPAPIEREN			43.125,10		127	127		
16. ERTRÄGE AUS ZUSCHREIBUNGEN ZU BETEILIGUNGEN, ANTEILEN AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND WIE ANLAGEVERMÖGEN BEHANDELTEN WERTPAPIEREN			0,00		1	0		
17. AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTÜBERNAHME				0,00	-43.125,10	0	0	
18. (GESTRICHEN)				0,00	0,00	0	0	
19. ERGEBNIS DER NORMALEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT				5.585.737,57	6.360	5.438		
20. AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE			0,00		0	0		
21. AUSSERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN			0,00		0	0		
22. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS				0,00	(0)	(0)		
23. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG			856.221,22		1.276	1.325		
daunter: latente Steuern		-1.248.100,00			(1.129)	(1.123)		
24. SONSTIGE STEUERN, SOWEIT NICHT UNTER POSTEN 12 AUSGEWIESEN			700.850,19	1.557.071,41	21	14		
24a. AUFWENDUNGEN AUS DER ZUFÜHRUNG ZUM FONDS FÜR ALLGEMEINE BANKRISKEN				2.400.000,00	3.460	2.900		
25. JAHRESÜBERSCHUSS				1.628.666,16	1.603	1.218		
26. GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR				0,00	0	0		
27. ENTNAHMEN AUS ERGEBNISRÜCKLAGEN				1.628.666,16	1.603	1.218		
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0	0		
b) aus anderen ErgebnISRücklagen			0,00	0,00	0	0		
28. EINSTELLUNGEN IN ERGEBNISRÜCKLAGEN				1.628.666,16	1.603	1.218		
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0	0		
b) in andere ErgebnISRücklagen			0,00	0,00	0	0		
29. BALANZGEWINN				1.628.666,16	1.603	1.218		

Der vollständige Jahresabschluss 2024 und der Lagebericht tragen den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes Weser-Ems e.V., Oldenburg. Der Jahresabschluss wird der Unternehmensregister führenden Stelle eingereicht und im Unternehmensregister (www.unternehmensregister.de) veröffentlicht.

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungs-funktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeits-bereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in neun gemeinsamen Sitzungen über die Geschäftsent-wicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Die Berichte des Vorstandes wurden eingehend behandelt und kritisch gewürdigt. Darüber hinaus stand der Auf-sichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Wichtige Geschäftsvorfälle, insbesondere solche, die nach dem Gesetz und Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, sind erörtert und ent-schieden worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lage-bericht wurde vom Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V. geprüft. Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Über-wachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems befasst. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vor-schlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.



von links: Carsten Berner (Aufsichtsratsvorsitzender), Axel Schopp-meier, Mechthild Bertling, Silke Tscherner, Carsten Winkelmann und Peter Gausmann (Beide stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende), Guido Schomecker, Jörg Waschpky (es fehlt Dr. Jens Krämer)

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversamm-lung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresab-schluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vor-geschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Frau Silke Tscherner, Frau Mechthild Bertling, Herr Dr. Jens Krämer und Herr Axel Schoppmeier aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl von Frau Silke Tscherner, Frau Mechthild Bertling, Herrn Dr. Jens Krämer und Herrn Axel Schoppmeier ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Georgsmarienhütte, im Mai 2025

Der Aufsichtsrat
Vorsitzender



UNSER ENGAGEMENT FÜR DIE MENSCHEN IN UNSERER REGION

35.707 Kundinnen und Kunden
vertrauen uns.

163 Mitarbeitende inklusive 18 junger Menschen in
Ausbildung/Studium beschäftigen wir in der Region.

8 Geschäftsstellen

9 Aufsichtsratsmitglieder beraten und
beaufsichtigen die Geschäftsführung.

16.405 Mitglieder
stehen hinter uns.

87.350 € spendeten wir zur Förderung und
Unterstützung sozialer Projekte in der Region.

717.910 € Gewerbesteuer
für unsere Region

UNSER SERVICE FÜR SIE



KOMPETENZZENTREN

OESEDE
Oeseder Straße 74
49124 Georgsmarienhütte

HAGEN A.T.W.
Schulstraße 1
49170 Hagen a.T.W.

SAERBECK
Lindenstraße 2
48369 Saerbeck

WESTERKAPPELN
Große Straße 19
49492 Westerkappeln

BERATUNGSFILIALEN

WISSINGEN
Bahnhofstraße 28a
49143 Bissendorf

BISENDORF
Meller Straße 4
49143 Bissendorf

BELM
Bremer Straße 79
49191 Belm

SUTTINGHAUSEN
Hermann-Ehlers-Straße 3
49082 Osnabrück

SERVICEZEITEN

Mo	09 Uhr – 12 Uhr	14 Uhr – 16 Uhr
Di	09 Uhr – 12 Uhr	14 Uhr – 16 Uhr
Mi	09 Uhr – 12 Uhr	
Do	09 Uhr – 12 Uhr	14 Uhr – 18 Uhr
Fr	09 Uhr – 12 Uhr	

Mo	09 Uhr – 12 Uhr	
Di	09 Uhr – 12 Uhr	14 Uhr – 17 Uhr
Mi	09 Uhr – 12 Uhr	
Do	09 Uhr – 12 Uhr	14 Uhr – 18 Uhr
Fr	09 Uhr – 12 Uhr	

SERVICEZEITEN

Mo	09 Uhr – 12 Uhr	
Di	09 Uhr – 12 Uhr	14 Uhr – 16 Uhr
Do	09 Uhr – 12 Uhr	14 Uhr – 18 Uhr
Fr	09 Uhr – 12 Uhr	

BERATUNGSZEITEN – IN ALLEN FILIALEN
Mo – Fr 08 Uhr – 20 Uhr (nach Terminvereinbarung)